

Inhaltsverzeichnis

Das steinerne Kreuz und das Lauerbüschel bei Troitschendorf	3
--	----------

[<<< vorherige Sage](#) | [Dritte Abtheilung: Ortssagen](#) | [nächste Sage >>>](#)

Das steinerne Kreuz und das Lauerbüschel bei Troitschendorf

Mündlich

Ein Bauer in [Troitschendorf](#) hatte ein hübsches Weib und ein Bauer in [Stangenhain](#) einen verwegenen Sohn. Der sah die Troitschendorfer Bauersfrau und verführte sie zum [Ehebruche](#). In einem nahe gelegenen Busche gaben sie sich ein Stelldichein; aber der [eifersüchtige](#) Ehemann hatte Lunte gerochen, ging seiner [treulosen](#) Ehehälfte nach und lauerte hinter den Bäumen, als der Stangenhainer lustig des Wegs kam. Da sprang er vor und [versegte ihm einen schweren Schlag](#), daß der Bursche gleich zur Erde fiel und todt war. An der Stelle dieser Mordthat errichtete man später ein [steinernes Kreuz](#) und der Busch heißt seitdem das Lauerbüschel.

Quelle: [Karl Haupt](#), [Sagenbuch der Lausitz](#), Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz2](#), [oberlausitz](#), [Troitschendorf](#), [Stangenhain](#), [ortssagen](#), [mord](#), [steinkreuz](#), [erschlagen](#), [eifersucht](#), [untreu](#), [ehebruch](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzii-261&rev=1682342723>

Last update: **2025/01/30 11:12**

